Deutscher Bundestag **Drucksache 14/5853**

14. Wahlperiode 06. 04. 2001

Beschlussempfehlung und Bericht

des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Helmut Haussmann, Ulrich Irmer, Ina Albowitz, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der F.D.P. – Drucksache 14/5141 –

Die russische Exklave Kaliningrad/Königsberg unterstützen

A. Problem

Die bevorstehende Erweiterung der Europäischen Union und die Perspektive einer möglichen weiteren Öffnung der NATO stellen die Exklave Kaliningrad/Königsberg vor schwierige Herausforderungen, eröffnen aber auch Chancen. Mit der EU-Osterweiterung wird die Region nicht nur zum Bindeglied zwischen Europa und Russland, sie gewinnt auch im Rahmen der vom Kölner EU-Gipfel im Juni 1999 beschlossenen „Nördlichen Dimension“ der EU eine besondere Bedeutung für den gesamten Ostseeraum.

B. Lösung

Der Antrag auf Drucksache 14/5141 wird mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. bei Abwesenheit der Fraktion der PDS abgelehnt

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 14/5141 abzulehnen.

Berlin, den 28. März 2001

Der Auswärtige Ausschuss

Hans-Ulrich Klose Vorsitzender	**Johannes Pflug** Berichterstatter	**Dr. Karl-Heinz Hornhues** Berichterstatter	**Dr. Helmut Lippelt** Berichterstatter
	Ulrich Irmer Berichterstatter	**Wolfgang Gehrcke** Berichterstatter	

Bericht der Abgeordneten Johannes Pflug, Dr. Karl-Heinz Hornhues, Dr. Helmut Lippelt, Ulrich Irmer und Wolfgang Gehrcke

I.

Der Deutsche Bundestag hat den vorliegenden Antrag auf Bundestagsdrucksache 14/5141 in seiner 152. Sitzung am 15. Februar 2001 beraten und an den Auswärtigen Ausschuss federführend sowie an den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung überwiesen.

II.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat die Vorlage auf Bundestagsdrucksache 14/5141 in seiner 66. Sitzung am 28. März 2001 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. den Antrag abzulehnen.

III.

Der **Auswärtige Ausschuss** hat in seiner 63. Sitzung am 28. März 2001 den Antrag auf Drucksache 14/5141 beraten. Er empfiehlt dem Plenum mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. bei Abwesenheit der Fraktion der PDS den Antrag abzulehnen.

Berlin, den 28. März 2001

Johannes Pflug
Berichterstatter

Dr. Karl-Heinz Hornhues
Berichterstatter

Dr. Helmut Lippelt
Berichterstatter

Ulrich Irmer
Berichterstatter

Wolfgang Gehrcke
Berichterstatter

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333